



BACHELOR-STUDIUM

INDUSTRIAL MANAGEMENT / INDUSTRIEWIRTSCHAFT

Vollzeit & Berufsbegleitend

MASTER-STUDIUM

INTERNATIONAL INDUSTRIAL MANAGEMENT

Vollzeit & Berufsbegleitend

BACHELOR-STUDIUM INDUSTRIAL MANAGEMENT / INDUSTRIEWIRTSCHAFT (IWI)

Vollzeit & Berufsbegleitend



BACHELOR-STUDIUM INDUSTRIAL MANAGEMENT / INDUSTRIEWIRTSCHAFT (IWI)

Vollzeit & Berufsbegleitend



Industrial Management schafft Optionen

Ein interessantes Studium mit Wirtschaft und Technik, ausgezeichnete Berufsaussichten und eine innovative Ausbildung mit hohem Praxisbezug – das sind die Hauptgründe, warum sich junge Menschen für das Studium „Industrial Management / Industriewirtschaft“ an der FH JOANNEUM entscheiden.

Der breit gefächerte Studienplan ermöglicht es den AbsolventInnen, in beinahe allen Sparten der Wirtschaft tätig zu werden. Gleichzeitig bieten Vertiefungsrichtungen die Chance sich im Bachelor und auch danach im Master Studium fachlich zu spezialisieren. Besonders wichtig für die Praxis sind Social Skills: sie geben unseren AbsolventInnen den letzten Schliff, damit sie sich im Berufsleben bewähren. Schließlich geht es auch im Management vor allem um eines: den Kontakt von Mensch zu Mensch und Motivation.

Die Mischung macht es aus

In der Praxis gibt es oft Spannungen zwischen prozessoptimierenden TechnikerInnen und gewinnoptimierenden BetriebswirtInnen. AbsolventInnen von „Industrial Management“ sind die Brücke zwischen diesen beiden Welten: gut für das Unternehmen und gut für die Jobmöglichkeiten. Um den Markt von morgen entsprechend zu gestalten, vermittelt das Bachelor-Studium „Industrial Management“ seinen Studierenden daher sowohl ein breites Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge als auch relevante technische und informationstechnologische Kompetenzen. Dies ergibt eine perfekte Beziehung, die von der Industrie zunehmend gefordert wird und auch bestens für das Master-Studium „International Industrial Management“ vorbereitet.

Intensiv und praxisbezogen

Das Bachelor-Studium „Industrial Management / Industriewirtschaft“ umfasst 6 Semester inklusive einem Berufspraktikum im 5. Semester. Das Kurssystem mit kleinen Gruppen ermöglicht eine intensive Betreuung der Studierenden durch die Lehrenden. Praxisorientierte Projektarbeiten verhelfen den Studierenden schon sehr früh zu Kontakten mit Industrie und Wirtschaft. Das Studium wird mit dem Titel „Bachelor of Science“ (BSc) abgeschlossen.

Kompetent und sprachgewandt

Die interdisziplinäre, wissenschaftliche Ausbildung gliedert sich in die drei Fachbereiche Technik, Betriebswirtschaft und Angewandte Informatik. Zwei Fremdsprachen und eine fundierte Ausbildung in Soft Skills fördern den internationalen Austausch von Studierenden und vor allem den internationalen Einsatz der AbsolventInnen. Englisch ist selbstverständlich, als zweite Sprache wird häufig Spanisch, aber auch Französisch, Italienisch, Chinesisch oder Russisch gewählt. Im 6. Semester wird die (freiwillige) Lehrveranstaltung „Cross-Cultural Communication“ angeboten, in der sich die Studierenden zusätzlich in kulturellen und ökonomischen Aspekten der internationalen Geschäftstätigkeit vertiefen können.

Beste Jobs in allen Branchen

Warum sich auf ein Berufsbild einschränken, wenn man die ganze Palette haben kann? Im Wissen um die Anforderungen an künftige WirtschaftsingenieurInnen vermittelt das Studium „Industrial Management“ eine Vielfalt an Berufsfeldern und Kompetenzen, die den Weg in ein facetten- und abwechslungsreiches Berufsleben ebnet. Das Master-Studium „International Industrial Management“ – entweder Vollzeit oder neben dem Job berufsbegleitend – bildet die ideale Fortsetzung.

Das Tüpfelchen auf dem i

Die Vertiefung in Praxissemestern, Praxisprojekten und in den Bachelor-Arbeiten bieten Spezialisierungen in Logistik, Controlling und Angewandter Informatik. Das verschafft Bachelor-Studierenden zusätzliche Kompetenzen.

- **Für europäische Logistiker**
Unser von der European Logistics Association zertifizierter Studiengang vertieft die Wirtschaftsingenieurkompetenz im industriell besonders relevanten Bereich der Logistik.
- **Management & Controlling**
Controlling verbindet vertriebliche und technische Sachverhalte in einem Betrieb mit dem Finanzmanagement. Die Arbeitsmarktchancen in diesem Bereich sind ausgezeichnet.
- **Wenn die Software mitspielt**
Integrierte Softwaresysteme – Enterprise Resource Planning wie SAP – unterstützen nahezu alle betriebswirtschaftlichen, fertigungstechnischen und logistischen Prozesse.

Vollzeit und Berufsbegleitend

Neben der klassischen Form des Vollzeitstudiums wird „Industrial Management“ seit 2006 auch in der berufsbegleitenden Studienform angeboten, um auch Berufstätigen durch eine akademische Ausbildung die persönliche Professionalisierung zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen finden am Freitagnachmittag und am Samstag – teilweise auch mittels E-Learning – statt. Zur Erleichterung beginnt das Studienjahr bereits Mitte September, endet Mitte Juli und die 2. Fremdsprache wird optional angeboten. Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen können je nach Vorbildung (z.B. Universitätsstudium) angerechnet werden. Zivil- und Präsenzdiener haben die Möglichkeit, ohne Zeitverlust mit dem berufsbegleitenden Studium „Industriewirtschaft / Industrial Management“ zu beginnen und nach

Abschluss des Präsenz- oder Zivildienstes das Vollzeitstudium aufzunehmen.

Gleiche Chancen

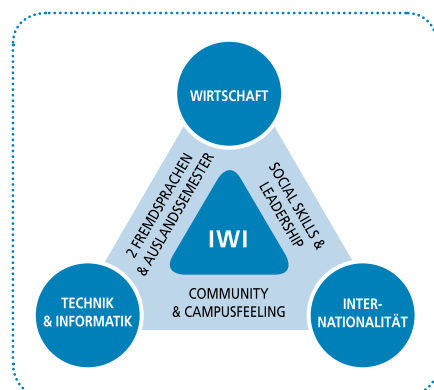
Derzeit sind rund 40 % der Studierenden von „Industrial Management“ Frauen. Die StudienanfängerInnen kommen aus wirtschaftsnahen, technischen oder allgemein bildenden höheren Schulen. Das fördert das Lern- und Arbeitsklima bei gleichen Chancen für alle.

Praktisch betrachtet

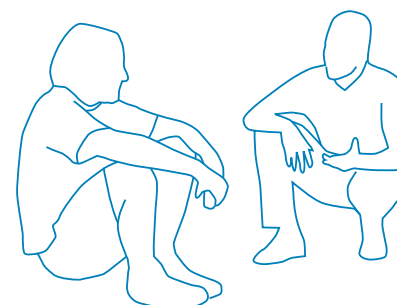
Lehre und Forschung sind am Studiengang untrennbar miteinander verbunden. Die Lehrenden haben jahre-, oft jahrzehntelange Erfahrung als SpezialistInnen oder Führungskräfte in der Wirtschaft und können somit Wissenschaft und Forschung praxisrelevant vermitteln. Studierende werden in Industrie- und Forschungsprojekte einbezogen und lernen dadurch praxisorientiertes Arbeiten in unterschiedlichen Fachgebieten kennen.

Ab ins Ausland!

Auf Basis der ECTS-Punkte (European Credit Transfer System) können Studierende von „Industrial Management“ ein Semester an Universitäten im Ausland studieren. Ein Auslandssemester fördert nicht nur die Sprachkompetenzen, sondern trägt auch entscheidend zur Entwicklung der Persönlichkeit bei. In einer neuen Umgebung lernen Studierende Aufgabenstellungen auf kreative Weise flexibel zu lösen. Der regelmäßige Austausch von Lehrenden trägt zur Internationalisierung und Qualitätssicherung der Lehrveranstaltungen am Studiengang bei und holt die Wirtschaftswelt in das Studium. Zusätzlich gibt es bei unserem Studiengang die ersten Double-Degree-Vereinbarungen an der FH JOANNEUM: mit einem Studium zwei internationale Hochschulabschlüsse gleichzeitig erwerben – IWI-International macht es möglich.



WIRTSCHAFT & TECHNIK
COMMUNITY FOR YOU
PRAXIS-NETZWERK
INTERNATIONAL



WIRTSCHAFT & TECHNIK

- **...diese Kombination schafft Optionen!**
- General-Management-Wirtschaftsingenieurstudium mit Spezialisierungsmöglichkeiten.
- Unsere AbsolventInnen sind in **fast allen Branchen und dort in vielen Funktionen tätig**: von Controlling bis Marketing, von Einkauf bis Vertrieb, von Beratung bis Produktion und von Wirtschaftsredaktion über die Abteilungsleitung bis zur Geschäftsführung.

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS
1. Semester	24	30
Angewandte Informatik 1	3	3
Betriebswirtschaftslehre 1	3	3
Englisch 1	2	2
Kommunikation 1	3	3
Mathematik & Statistik 1	2	3
Organisation	2	3
Physik 1	2	2
Projektmanagement	2	4
Produktionstechnik 1	2	4
Rechnungswesen 1	3	3
Repetitorium Informatik (F)	1	1*
Repetitorium Englisch (F)	1	1*
Repetitorium Elektrotechnik (F)	1	1*
Repetitorium Mathematik (F)	1	1*
Orientierungslehveranstaltung (F)	1	1*
Repetitorium Produktionstechnik (F)	1	1*

3. Semester	26	30
Angewandte Informatik 3	3	3
Controlling 2	2	2
Englisch 3	2	2
Energietechnik	2	3
Elektrotechnik und Elektronik 2	2	3
Kommunikation 2	2	2
Logistik und Supply Chain Management	3	3
Mathematik & Statistik 3	2	3
Maschinenelemente 2	2	2
Produktionsmanagement	2	3
2. Sprache 2	2	2
Technische Logistik	2	2

5. Semester	8	30
Automationstechnik 2	2	2
Bachelor-Arbeit 1	-	5
Seminar zur Bachelor-Arbeit 1	1	1
Berufspraktikum	-	17
Betreuung Berufspraktikum	1	1
Prozessmanagement 2	2	2
Unternehmensführung 1	2	2

BEREICHE
Business Administration
Produktionstechnik
Angewandte Informatik
Sprachen und Social Skills

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS
2. Semester	26	30
Angewandte Informatik 2	2	3
Betriebswirtschaftslehre 2	2	2
Controlling 1	3	4
Englisch 2	2	2
Elektrotechnik und Elektronik 1	2	2
Mathematik & Statistik 2	2	3
Maschinenelemente 1	2	3
Physik 2	2	2
Produktionstechnik 2	2	2
Rechnungswesen 2	3	3
2. Sprache 1	2	2
Teamtraining	2	2

4. Semester	23	30
Automationstechnik 1	2	3
Controlling 3	2	3
Englisch 4	2	2
Informationsmanagement 1	3	3
Marketing 1	2	3
Produktionstechnik 3	2	3
Prozessmanagement 1	2	3
Qualitätsmanagement	2	3
2. Sprache 3	2	2
Wissenschaftliches Arbeiten	1	2
Wirtschaftsrecht	3	3

6. Semester	19	30
Automationstechnik 3	2	3
Bachelor-Arbeit 2	-	5
Seminar zur Bachelor-Arbeit 2	1	1
Cross-cultural Communication	2	4
Informationsmanagement 2	2	3
Marketing 2	2	2
Praxisprojekt	4	4
Produktionstechnik 4	2	3
2. Sprache 4	2	2
Unternehmensführung 2	2	3

ECTS = Leistungspunkte nach dem "European Credit Transfer System". Diese sind nicht deckungsgleich mit den SWS und bilden im Gegensatz zu diesen den Realaufwand ab. Den internationalen Standards entsprechend sind 30 ECTS-Punkte pro Semester zu erbringen.
 SWS = Semesterwochenstunden
 F = Freiwillige Lehrveranstaltung

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS
1. Semester	19	30
Angewandte Informatik 1	3	5
Betriebswirtschaftslehre 1	3	5
Englisch 1	2	3
Mathematik & Statistik	2	3
Organisation	2	3
Physik 1	2	3
Rechnungswesen 1	3	5
Teamtraining	2	3
Repetitorium Informatik (F)	1	1*
Repetitorium Englisch (F)	1	1*
Repetitorium Elektrotechnik (F)	1	1*
Repetitorium Mathematik (F)	1	1*
Orientierungslehveranstaltung (F)	1	1*
Repetitorium Produktionstechnik (F)	1	1*

3. Semester	21	30
Angewandte Informatik 3	3	4,5
Controlling 1	3	4,5
Englisch 3	2	3
Projektmanagement	2	4
Elektrotechnik und Elektronik 2	2	2
Logistik und Supply Chain Management	3	3
Mathematik & Statistik 3	2	3
Maschinenelemente 1	2	3
Produktionstechnik 2	2	3

5. Semester	18	30
Informationsmanagement 1	3	3
Produktionstechnik 3	2	3
Controlling 3	2	3
Automationstechnik 2	2	3
Qualitätsmanagement	2	3
Marketing 1	2	3
Prozessmanagement 1	2	3
Unternehmensführung 1	2	3
Bachelor-Arbeit 1	-	5
Seminar zur Bachelor-Arbeit 1	1	1

BEREICHE
Business Administration
Produktionstechnik
Angewandte Informatik
Sprachen und Social Skills

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS
2. Semester	20	30
Angewandte Informatik 2	2	3
Betriebswirtschaftslehre 2	2	3
Englisch 2	2	3
Elektrotechnik und Elektronik 1	2	3
Kommunikation 1	3	4
Mathematik & Statistik 2	2	3
Physik 2	2	3
Produktionstechnik 1	2	4
Rechnungswesen 2	3	4

4. Semester	20	30
Automatisierungstechnik 1	2	3
Controlling 2	2	3
Kommunikation 2	2	3
Englisch 4	2	3
Produktionsmanagement	2	3
Energietechnik	2	3
Automationstechnik 1	2	3
Technische Logistik	2	3
Wissenschaftliches Arbeiten	1	2
Wirtschaftsrecht	3	4

6. Semester	17	30
Automationstechnik 3	2	3
Bachelor-Arbeit 2	-	5
Seminar zur Bachelor-Arbeit 2	1	1
Cross-cultural Communication	2	4
Informationsmanagement 2	2	3
Marketing 2	2	2
Praxisprojekt	2	4
Produktionstechnik 4	2	3
Prozessmanagement 2	2	2
Unternehmensführung 2	2	3

ECTS = Leistungspunkte nach dem "European Credit Transfer System". Diese sind nicht deckungsgleich mit den SWS und bilden im Gegensatz zu diesen den Realaufwand ab. Den internationalen Standards entsprechend sind 30 ECTS-Punkte pro Semester zu erbringen.
 SWS = Semesterwochenstunden
 F = Freiwillige Lehrveranstaltung

COMMUNITY FOR YOU



- **Mentorships** für StudienbeginnerInnen
- **Alumni-Netzwerk** auch für Studierende (Praktika, Ferialjobs ...)
- **Industry-Welcome-Day**
- **Community-Fokus** mit vielen Partys
- **Coaching** im Praxissemester
- **Freiwillige Spezialseminare** für die Persönlichkeitsentwicklung
- **Assessmentcenter-Training**
- **Bewerbungstraining** vor Praxissemester
- **Intensiver Kontakt** mit Auslandsstudierenden

PRAXIS-NETZWERK



- **Führungskräfte** aus der Wirtschaft als Lehrende
- **Exkursionen** zu führenden Unternehmen
- **Praxissemester** im In- und Ausland
- **Praxisprojekte** über mehrere Monate mit Unternehmen
- **Bachelor-Arbeiten** auf Wunsch mit der / für die Industrie
- **Training on the Job:** Soziale Kompetenz und Umgang mit KollegInnen & Vorgesetzten
- **Abendvorträge** von Top-Führungskräften
- Viele Anknüpfungspunkte für den **Job danach!**

TOP JOBS ...

INDUSTRIAL MANAGEMENT /
INDUSTRIEWIRTSCHAFT

INTERNATIONAL INDUSTRIAL
MANAGEMENT

... IN ALLEN BRANCHEN
UND FAST ALLEN FUNKTIONEN



Roland Baumann
PEWAG Engineering
Leitung Controlling und Einkauf

Andreas Stockreiter
Norske Skog
Leiter Instandhaltung

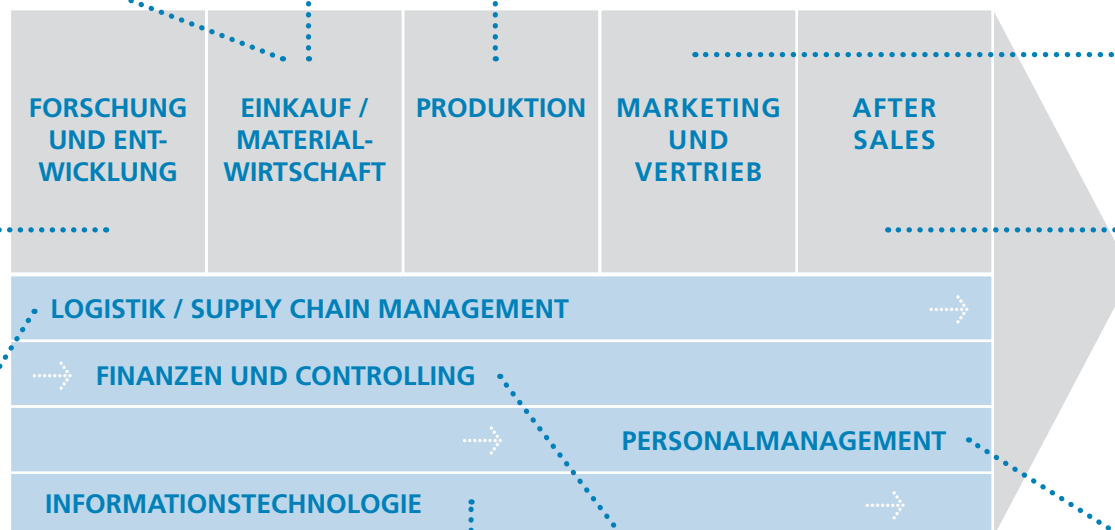
Markus Dirschlmayr
Wuppermann Stahl
Marketing



Elisabeth Wind
AVL North America
International Procurement



Peter Schentler
FH JOANNEUM
wissenschaftlicher Mitarbeiter



Lea Lazarus
AVL List
Technical Sales Support



Uwe Brunner
Saint Gobain Rigips Austria
Leitung Logistik

Nadja Bischof
Siemens Toronto
ERP-Consulting



Doris Laschalt
OMV
Investors Relations



Bernd Stadlbauer
McDonalds
HR Supervisor



INTERNATIONAL



- ▣ **Zwei Fremdsprachen**
- ▣ **Double Degree** mit Holland & Spanien
- ▣ Zwei Drittel der Studierenden sind mindestens ein **Semester im Ausland**
- ▣ **Partnerhochschulen** von Spanien bis Finnland und von Irland bis Lettland
- ▣ **Europäisches Logistikzertifikat**
- ▣ **Jobs in Österreich und weltweit** – von China über EU bis USA

Aktive Partnerhochschulen

Mexiko Instituto Tecnológico y de Estudios Superiores de Monterrey - Aguascalientes Campus
Belgien Haute Ecole Henri Spaak, Karel de Grote-Hogeschool Antwerpen • **Finnland** Mikkeli Polytechnic, Oulu Polytechnic, Turku University of Applied Sciences • **Frankreich** EPF Ecole d'Ingenieurs Sceaux • **Griechenland** Technological Educational Institution of Kavala • **Irland** Waterford Institute of Technology • **Italien** Università degli studi di Modena • **Lettland** Banku augstskola • **Litauen** Vilniaus Gedimino Technikos Universitetas • **Niederlande** Windesheim University of Applied Sciences • **Polen** Wroclaw University of Technology • **Deutschland** FH Westküste • **Portugal** Instituto Politecnico de Coimbra, Instituto Politécnico do Porto • **Spanien** Universidad de Girona, Universidad de Malaga, Universidad de Oviedo, Universitat Politecnica de Catalunya • **Tschechien** Brno University of Technology

DIE IWI-TOP 10

GRÜNDE WARUM SIE IWI
STUDIERN SOLLTEN



MASTER-STUDIUM INTERNATIONAL INDUSTRIAL MANAGEMENT

Vollzeit & Berufsbegleitend



01 IWI schafft Optionen

- Interdisziplinäre Ausbildung
- Wirtschaft & Technik – Die Mischung macht den Unterschied
- Kreative Köpfe für die Aufgaben von morgen

02 International

- Auslandssemester
- Fremdsprachen
- Double Degree mit ausländischen Hochschulen
- Zertifikat der European Logistics Association (ELA)
- Kultureller Austausch mit Incoming-Studierenden

03 Kompetent und sprachgewandt

- Communication Skills
- Konfliktmanagement
- Zielorientierung
- Teamfähigkeit
- Verhandlungstraining

04 Praxis-Netzwerk

- AbsolventInnenverein IMC / WING www.im-club.net
- Praxissemester
- Praxisprojekte
- Vorträge von GastprofessorInnen und Top-ManagerInnen aus der Praxis

05 IWI-Community

- Lerngruppen
- Welcome Day für StudienanfängerInnen
- Teamgeist
- Open Door Policy
- Studierendenpartys

06 Mentoring

Um den Einstieg zu erleichtern bieten wir bereits seit mehreren Jahren ein Mentoring an. Dadurch stehen höhersemestrige Studierende den StudienbeginnerInnen mit Rat und Tat das ganze Semester über zur Seite.

07 Ihre Meinung zählt

Seit 2004 gibt es an unserem Studiengang eine Initiative, die es jeder / jedem ermöglicht, aktiv an Verbesserungen der Lehre und des Studiums teilzunehmen. Denn Ihre Ideen sind unser gemeinsamer Vorsprung ...

08 Gleiche Chancen

Egal ob Sie eine HTL, HAK, AHS oder eine andere Schulform besucht haben, bei IWI kann jeder mit seinen Stärken punkten. Freiwillige Seminare am Beginn des Studiums schaffen eine gleiche Ausgangssituation in Wirtschaft, Technik und Sprachen.

09 Top im Business

Bereits seit vielen Jahren wird „Industrial Management“ beim alljährlichen Fachhochschulranking des renommierten Industriemagazins unter die besten Studiengänge Österreichs gewählt.

10 IWI 4 everybody

Seit Herbst 2006 gibt es auch für Berufstätige die Chance, **IWI Berufsbegleitend** zu studieren.

Join us ...

INTERNATIONAL INDUSTRIAL MANAGEMENT

Ausgangspunkt: WirtschaftsingenieurInnen braucht das Land

Österreich ist eines der reichsten Länder der Welt, nicht zuletzt Dank einer (export-)starken Industrie als Motor unserer Wirtschaft. Um weiter an der Spitze zu bleiben, brauchen wir erfolgreiche Unternehmen mit laufend neuen Ideen und Innovationen. Und wir benötigen in Österreich HochschulabsolventInnen, die für die Umsetzung dieser Innovationen sorgen – ein Job für industrielle ManagerInnen mit Know-how in Wirtschaft und Technik.

Die Kombination von Wirtschaft und Technik als Erfolgsfaktor

In vielen Unternehmen besteht ein „systematisches Missverständnis“ zwischen den in Prozessen denkenden TechnikerInnen und den in Zeit- und Budgetabschnitten denkenden BetriebswirtInnen. Das wirkt sich auf innerbetriebliche Themen wie Materialwirtschaft und unternehmensinterne Logistik, Pre-Production und Produktion, Projekt- und Prozessmanagement sowie Controlling und Human Resources aus. Aber auch überbetriebliche Schnittstellenbereiche entlang der Supply Chain sind davon betroffen. Diese Lücke schließt das Master-Studium „International Industrial Management“.

Von Supply Management zu Supply Chain Management

Die Kombination wirtschaftlicher und technischer Kenntnisse unter besonderer Berücksichtigung der beschaffungs- und vertriebsseitigen Supply Chain im internationalen Kontext ist für viele Unternehmen ein Feld mit hohen Potenzialen. Im Master-Studium „International Industrial Management“ können sich Persönlich-

keiten entwickeln, die als AbsolventInnen solche Potenziale unter Beachtung internationaler Perspektiven für die Unternehmen nutzen. Dazu werden technische, informationstechnologische und wirtschaftliche Kenntnisse inter- und transdisziplinär vermittelt. Neben dem Supply Management liegen die Vorteile vor allem auch in den Synergien durch ein aktives Management der überbetrieblichen Wertschöpfungskette (Supply Chain Management).

Beschaffung und Vertrieb stehen international im Mittelpunkt

Das strategisch und international ausgerichtete Wirtschaftsingenieur-Studium bereitet Studierende auf industrielle Führungspositionen in den oben beschriebenen Funktionen vor. Wegen der Exportintensität der österreichischen Industrie – je nach Unternehmen gehen bis zu 100 % der Produktion ins Ausland – und der zunehmenden Bedeutung des Global Sourcing wird im Besonderen auf das Supply Chain Management fokussiert. Schwerpunkte der Ausbildung sind der Vertrieb (Technical Sales) und die Beschaffung (Technical Procurement).

Führung & Management – Technik & Informatik

Die Lehrveranstaltungen vermitteln das technische und wirtschaftliche Know-how, um Prozesse und Produktionsverfahren – im eigenen Unternehmen sowie entlang der Wertschöpfungskette – zu verstehen, beurteilen und optimieren zu können. Zudem werden Informatikkenntnisse vermittelt, um der zunehmenden Nutzung der Informatik Rechnung zu tragen. So soll beispielsweise die Integration der Wertschöpfungskette über einzelne Partner hinweg bzw. die Verwendung neuer, elektronisch basierter Geschäftsmodelle mit und ohne Enterprise Resource Planning (z.B. SAP) unterstützt werden.

Unternehmensnetzwerk für Projekte, Praktika, Diplomarbeiten und Jobs



Accenture • Andritz • Alcatel • AT&S • AUSTRIAMICROSYSTEMS • Audi • AVL List • Berndorf Band • Böhler Edelstahl • Böhler Schmiedetechnik • BMW • Böhler Schweißtechnik • Böhler Thyssen Welding • Böhlerit • Brose • Daimler Chrysler • EDS Austria • Elin EBG • epcos • Ernst & Young Consult • EVN • Frantschach • Flextronics • General Electrics • Georg Fischer • Horváth Partners • Hereschwerke Regeltechnik • IDS Scheer • IXOS Austria • Jerich Trans • Joanneum Research • Kendrion Binder Magnete • Knapp System Integration • Knapp Logistik

Unternehmensnetzwerk für Projekte, Praktika, Diplomarbeiten und Jobs

Liebherr • Linde Wien • Magna Steyr Fahrzeugtechnik • Magna Steyr Powertrain • Management Partners • McKinsey & Company • MEWO Pulverbeschichtung • Mondipackaging • Norske Skog • Novartis Pharma • OMV • Pankl Drivetrain Systems • Philips • Plansee • Porsche • Rigips Austria • RHI Refractories Veitsch-Radex • Rumpold • Roche Diagnostics • SAP • SAPPI • Seidel Elektronik • Semperit • Siemens • STEWEAG • Swarovski • Voest Alpine • Voith Fabrics • VW

MASTER-STUDIUM INTERNATIONAL INDUSTRIAL MANAGEMENT

Vollzeit & Berufsbegleitend



Wer kann „International Industrial Management“ studieren?

Das Curriculum ist – neben dem Zugang aus dem Bachelor-Studium „Industrial Management / Industriegewirtschaft“ – auch in optimaler Weise für den Zugang aus anderen Bachelor- und Diplom-Studien des Wirtschaftsingenieurwesens bzw. technischer Bachelor- und Diplom-Studien ausgerichtet. Unterschiedliche Wahlmodule erleichtern den Einstieg und bereiten auf die weiterführenden Inhalte von „International Industrial Management“ vor. AbsolventInnen technischer Bachelor-Studien absolvieren das Wahlmodul „General Management“, in dem wirtschaftliche und IT-Grundlagen in kompakter Form aufbereitet werden. Bachelor-AbsolventInnen von Wirtschaftsingenieurstudien vertiefen im Wahlmodul „Technologie- und Verfahrensbewertung“ ihre Kenntnisse bei der Beurteilung und Optimierung von (Produktions-)Prozessen sowie dem Einsatz von Informationstechnologien in der Produktion (Fokus auf MES und APS).

Jobs für die AbsolventInnen

WirtschaftsingenieurInnen, die das Studium „International Industrial Management“ absolvieren, verfügen über eine breit gefächerte technische / wirtschaftliche Ausbildung in vielen Bereichen. Das schafft Optionen, weil AbsolventInnen

im industriellen Management in allen Branchen Verantwortung übernehmen können. Auf das für das jeweilige Unternehmen notwendige besondere Know-how kann man sich vor Ort spezialisieren.

AbsolventInnen des Master-Studiengangs „International Industrial Management“ können Führungsverantwortung in den folgenden, beispielhaft angeführten Bereichen in praktisch allen Branchen übernehmen.

Berufsbilder mit Führungsverantwortung

- Technische EinkäuferInnen oder LeiterInnen einer solchen Abteilung
- (Internationale) Führungsfunktionen im Rahmen der Logistik und Materialwirtschaft
- (Technischer) Vertrieb / Marketing oder LeiterInnen solcher Abteilungen
- Pre-Production und Produktion
- Projekt- und Prozessmanagement sowie Projektleitung
- Logistik-/ Supply-Chain-Controlling, Vertriebscontrolling, Einkaufscontrolling
- Beratungstätigkeiten mit Schwerpunkt auf beschaffungs- und absatzseitigem Supply Chain Management.
- ... und viele andere mehr!

Internationalisierung wird groß geschrieben

- Auslandssemester
- Bis zu 50 Prozent der Lehrveranstaltungen in Englisch
- Master Thesis kann bei Partneruniversitäten im Ausland geschrieben werden.
- Professional Business Englisch
- Eine zweite Sprache ist zusätzlich möglich (Startniveau fortgeschritten).
- Double Degree
- Zertifiziert von der European Logistics Association
- Internationalisierung @ home: Incoming-Studierende und GastprofessorInnen von Mexiko bis Lettland.

Mit Praxisbezug und Führungskompetenz zum Erfolg

- Industrie- / Praxisprojekt im zweiten Semester, auch in internationalen Projektteams
- Praxis- und forschungsorientierte Master Thesis als letzter Schritt zum Masterabschluss
- Know-how einsetzbar in fast allen Branchen und fast in jeder Funktion
- Fokus auf Beschaffung und Vertrieb: so lernen Studierende beide Marktseiten kennen und können Supply Chains gesamtheitlich optimieren.
- Führungs-Know-how: Social Competences & Teamwork, Leadership & Conflict Management, Verhandlungstechniken ...

VOLLZEIT

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS
1. Semester	24	30
Wahlmodul 1 für Personen mit Industriegewirtschaft/Industrial Management oder einem Wirtschaftsingenieur-Bachelor als Vorbildung		
Technologie- & Verfahrensbewertung 1	2	2
Technologie- & Verfahrensbewertung 2	4	6
IT in Production	2	2
Wahlmodul 2 für Personen mit einem technischem Studium als Vorbildung		
Angewandte Informatik & Informationsmanagement	2	2
Kostenrechnung & Controlling	2	3
Logistik & Prozessmanagement	2	2
Produktionswirtschaft & Qualitätsmanagement	2	3
Customer Relationship Management	2	2
Intercultural Communication 1	2	2
International Marketing & Market Research	2	2
Methoden und Instrumente der Beschaffung/ Lieferantenmanagement	3	3
IT in Procurement	2	3
Fabrikplanung & Produktionsoptimierung	2	2
Social Competences & Teamwork	2	4
Wissenschaftliches Arbeiten	1	2
2. Sprache 1 (F)	2	4
4. Semester	4	30
Diplomarbeit / Master Thesis	-	25
Global Economics & Ethics	2	2
Recht für Führungskräfte	1	2
Seminar zur Diplomarbeit / Master Thesis	1	1

BERUFSBEGLEITEND INTERNATIONAL INDUSTRIAL MANAGEMENT

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS
1. Semester	20	30
Wahlmodul 1 für Personen mit Industriegewirtschaft/Industrial Management oder einem Wirtschaftsingenieur-Bachelor als Vorbildung		
Technologie- & Verfahrensbewertung 1	2	2
Technologie- & Verfahrensbewertung 2	4	6
IT in Production	2	2
Wahlmodul 2 für Personen mit einem technischem Studium als Vorbildung		
Angewandte Informatik & Informationsmanagement	2	2
Kostenrechnung & Controlling	2	3
Logistik & Prozessmanagement	2	2
Produktionswirtschaft & Qualitätsmanagement	2	3
Intercultural Communication 1	2	3
International Marketing & Market Research	2	3
Methoden und Instrumente der Beschaffung/ Lieferantenmanagement	3	5
IT in Procurement	2	3
Social Competences & Teamwork	2	4
Wissenschaftliches Arbeiten	1	2
2. Sprache 1 (F)	2	4
4. Semester	6	30
Diplomarbeit/Master Thesis	-	23
Global Economics & Ethics	2	2
Recht für Führungskräfte	1	2
Seminar zur Diplomarbeit/Master Thesis	1	1
Negotiations	2	2

BEREICHE

Business Administration
Produktionstechnik
Angewandte Informatik
Sprachen und Social Skills

INTERNATIONAL INDUSTRIAL MANAGEMENT

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS
2. Semester	17	30
Business Analytics	2	3
Intercultural Communication 2	2	2
International Management Accounting (inkl. Beschaffungs- und Vertriebscontrolling)	4	4
Industrial Research Project	-	10
Seminar Industrial Research Project	2	1
Law & Procurement, Law & Sales (National, International)	3	3
IT in Sales	2	3
Selling Ideas & Change Management	2	4
2. Sprache 1 (F)	2	4
3. Semester (inkl. einer Vertiefung)	21	30
Business Planning	2	3
Intercultural Management	2	4
Leadership & Conflict Management	2	4
Quality Management	2	2
Supply Chain Management	2	3
Sustainable Development, Innovation & Risk Management	2	2
Strategic IT-Management	1	2
Strategic Management & Production, Procurement, Sales	4	4
Negotiations	2	2
Case Studies Global Business (W)	2	4
Case Studies Technical Procurement (W)	2	4
Case Studies Technical Sales (W)	2	4

Lehrveranstaltungen	SWS	ECTS
2. Semester	18	30
Business Analytics	2	2
Customer Relationship Management	2	2
Intercultural Communication 2	2	2
International Management Accounting (inkl. Beschaffungs- und Vertriebscontrolling)	4	4
Industrial Research Project	-	10
Seminar Industrial Research Project	2	1
Fabrikplanung & Produktionsoptimierung	2	2
IT in Sales	2	3
Selling Ideas & Change Management	2	4
2. Sprache 1 (F)	2	4
3. Semester (inkl. einer Vertiefung)	20	30
Business Planning	2	3
Intercultural Management	2	4
Leadership & Conflict Management	2	4
Law & Procurement, Law & Sales (National, International)	3	3
Quality Management	2	3
Supply Chain Management	2	3
Strategic IT-Management	1	2
Strategic Management & Production, Procurement, Sales	4	4
Case Studies Global Business (W)	2	4
Case Studies Technical Procurement (W)	2	4
Case Studies Technical Sales (W)	2	4
Sustainable Development, Innovation & Risk Management (W)	2	2

ECTS = Leistungspunkte nach dem "European Credit Transfer System". Diese sind nicht deckungsgleich mit den SWS und bilden im Gegensatz zu diesen den Realaufwand ab. Den internationalen Standards entsprechend sind 30 ECTS-Punkte pro Semester zu erbringen.
SWS = Semesterwochenstunden
F = Freiwillige Lehrveranstaltung
W = Wahlfach

Campus Kapfenberg – Hightech und Sport

Kapfenberg bietet nicht nur WeltklassesportlerInnen die besten Trainingsbedingungen. Auch junge Talente im Bereich von Technik und Wirtschaft finden hier erstklassige Ausbildungsmöglichkeiten vor. Hervorragend ausgerüstete Labors und Wirtschaftskontakte in die ganze Welt sorgen dafür, dass die AbsolventInnen der FH JOANNEUM die besten Startbedingungen für erfolgreiche Karrieren vorfinden.

Kapfenberg – zwischen Graz und Wien gelegen – ist Sitz vieler innovativer High-Tech-Unternehmen, die als „Global Player“ in ein weltweites Wirtschaftsnetzwerk eingebunden sind.

Für die ca. 600 Studierenden bieten sich rund um den Campus zahlreiche naturnahe Sportmöglichkeiten wie Mountainbiking, Klettern und Schifahren. Das ausgeprägte Zusammengehörigkeitsgefühl der Studierenden und Lehrenden kennzeichnet das „Campusfeeling“ in Kapfenberg.

Kapfenberg ist leicht zu erreichen. Direkt vor dem Campus der FH JOANNEUM Kapfenberg ist eine Bahn und Bushaltestelle eingerichtet. Mit Bus oder Zug sind Sie vom Verkehrsknotenpunkt Bruck an der Mur aus in einer Viertelstunde in Kapfenberg. Und auch die Anreise von Graz bzw. Wien beträgt nur gute 30 Minuten bzw. knappe 80 Minuten.

Content & more:
www.industrial-management.fh-joanneum.at



BACHELOR-STUDIUM
**INDUSTRIEWIRTSCHAFT /
INDUSTRIAL MANAGEMENT**

MASTER-STUDIUM
**INTERNATIONAL INDUSTRIAL
MANAGEMENT**

Bachelor-Studiengang

„Industrial Management /
Industriewirtschaft“
Werk-VI-Straße 46
A-8605 Kapfenberg
Tel: +43 (0)3862 33600-8303
Fax: +43 (0)3862 33600-8301
Web: www.fh-joanneum.at/iwi
E-Mail: iwi@fh-joanneum.at

Master-Studiengang

„International Industrial Management“
Werk-VI-Straße 46
A-8605 Kapfenberg
Tel: +43 (0)3862 33600-8303
Fax: +43 (0)3862 33600-8301
Web: www.fh-joanneum.at/iwi
E-Mail: iwi@fh-joanneum.at

Studiengangsleiter

FH-Prof. Mag. Dr. Martin Tschandl

Informationen

Zu allen Studiengängen an der
FH JOANNEUM erhalten Sie Folder und
detaillierte Informationen unter:
Tel: +43 (0)316 5453-8800
Fax: +43 (0)316 5453-8801
E-Mail: info@fh-joanneum.at
Web: www.fh-joanneum.at